

## **Ferienspiele in Hüttenberg: Naturabenteuer am Kleebach für Kinder**

28 Kinder erkunden im Rahmen der Ferienspiele die Natur am Kleebach in Hüttenberg und erleben Abenteuer am Wasser.

Das Erlebnis in der Natur kann für Kinder faszinierend und lehrreich sein. Die Vogel- und Naturschutzgruppe Hüttenberg zeigte dies eindrücklich, als sie eine naturkundliche Wanderung für 28 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren organisierte. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der Ferienspiele am Kleebach statt, einem Ort, den viele als ihr zweites Zuhause entdecken konnten. Die Aktivität zielte darauf ab, den Kindern die Schönheit und Vielfalt der Natur näherzubringen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Die Gruppe versammelte sich zunächst auf dem Vereinsgelände, wo Förster Meik Schneider die Aufmerksamkeit der Kinder gewann. Mit beeindruckenden Exponaten wie Fuchsfellen, Geweihten von Rehen und anderen Jagdtrophäen vermittelte er anschaulich Informationen über die heimische Tierwelt. Der siebenjährige Theo war besonders begeistert und teilte seine Eindrücke über die ausgestellten Tierfelle, die ihn sichtlich beeindruckt hatten.

### **Ein abwechslungsreicher Ausflug**

Nachdem Klaus-Heiner Weber, der Vorsitzende der Gruppe, die Kinder mit seiner Trillerpfeife zum Aufbruch rief, begaben sich die jungen Teilnehmer auf den Weg zum Kleebach. Unter ihnen war Daniel, der sich bereits auf das Planschen im Wasser freute.

Der zehnjährige Junge hatte schon an mehreren Ferienpass-Angeboten teilgenommen, unter anderem an einem Sommerlager, und seine Vorfreude war spürbar. In diesem Jahr konnten die Kinder aus insgesamt 54 Veranstaltungen wählen, was ein aufregendes Freizeitangebot darstellt.

Der Weg führte die Kinder entlang von Wiesen und Maisfeldern, wobei Weber erklärte, dass sie zu einem alten Wehr aufbrechen wollen, das einst Wasser zur nahegelegenen Mühle leitet. Hier wurden die Vorbereitungen für ein spannendes Wasserspiel getroffen: Ein starkes Seil wurde an einem Baum befestigt, und die Kinder durften sich damit von einer Seite des Kleebachs zur anderen hangeln. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die körperliche Bewegung, sondern auch das Verständnis für die Umgebung.

Für zusätzlichen Spaß sorgte Mike Schneider, der die Kinder mit seiner Pfeife überraschte, indem er kuhhiefernde Rehgeräusche nachahmte. Dies ließ die Gruppe schmunzeln, auch wenn kein Tier auf sein Signal reagierte. Bevor die Erkundung weiterging, rüstete Weber die Kinder mit Gläsern aus. Sie sollten unterwegs Tiere fangen und diese später bestimmen. Die Gläser füllten sich schnell mit grünem Leben: Grashüpfer, Käfer und vielleicht sogar seltenere Arten wurden gefangen, was den kindlichen Entdeckergeist anregte.

## **Ein direktes Naturevent**

Die anfängliche Scheu der Kinder, die davor zurückschreckten, ins Wasser zu gehen, war schnell überwunden. Mit großer Begeisterung sprangen die Aufgeschlossenen ins kühle Nass des Kleebachs. Einige Kinder sammelten Steine und Erde, um einen Seitenarm des Bachs zu stauen. Diese Art des spielerischen Lernens vermittelt den Kindern nicht nur Freude, sondern auch ein Gefühl für die natürliche Umwelt. Nach der Erkundung des Baches war die Zeit wie im Flug vergangen, und die Kinder hatten viel Spaß.

Zurück am Vereinsheim wurden die kleinen Abenteurer mit frisch gegrillten Würstchen belohnt, was den Tag perfekt abrundete. Für Klaus-Heiner Weber ist der Erfolg dieser Veranstaltung nicht nur ein vertiefter Kontakt zur Natur, sondern auch eine Möglichkeit zur Nachwuchsgewinnung für die Naturschutzgruppe. „Kinder kommen heute leider nicht mehr auf die Idee, selbst an den Bach zu gehen“, bedauerte er, war jedoch froh, dass diese Aktion den Kindern ein wertvolles Naturerlebnis bot.

## **Ein Ausblick auf die Bedeutung von Naturerlebnissen**

Heute, in einer Zeit, in der Smartphone und Tablet oft die Freizeitgestaltung dominieren, sind solche Erlebnisse wertvoller denn je. Aktivitäten wie die am Kleebach sind entscheidend, um die Verbindung zwischen Kindern und der Natur zu fördern. Diese Erlebnisse wecken das Interesse an Umweltschutz und können die nächste Generation von Naturliebhabern inspirieren. Ein unvergessliches Abenteuer, das den kleinen Teilnehmern nicht nur Wissen vermittelt hat, sondern ihnen auch Freude bereitet hat.

## **Die Bedeutung der Naturerziehung für Kinder**

Die Erziehung zur Naturverbundenheit ist in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung. Oft verbringen Kinder ihre Freizeit an Bildschirmgeräten, was zu einem Mangel an direkten Erfahrungen in der Natur führen kann. Programme wie die Ferienspiele in Hüttenberg bieten eine großartige Gelegenheit, um Kindern nicht nur Wissen über die Umwelt zu vermitteln, sondern sie auch aktiv in die Natur einzubeziehen. Durch praktische Erlebnisse wie das Fangen von Insekten oder das Erkunden des Wassers entwickeln sie ein Bewusstsein für die Tierwelt und die Bedeutung von Naturschutz.

Die Organisationen, die sich mit Naturschutz beschäftigen, haben erkannt, dass die frühzeitige Ausbildung in ökologischen Themen entscheidend ist. In dieser Hinsicht fungiert die Vogel- und Naturschutzgruppe Hüttenberg als Vorbild, indem sie Kindern nicht nur die lokale Flora und Fauna näherbringt, sondern auch ihre Rolle in einem größeren ökologischen System erklärt.

## **Nationale Initiativen zur Förderung von Naturerlebnissen**

Deutschland ist bekannt für verschiedene Initiativen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für Natur und Umweltschutz zu fördern. Programme wie „Naturerlebnis für alle“ und „Stunde der Erde“ zielen darauf ab, sowohl Kinder als auch Erwachsene zu ermutigen, mehr Zeit in der Natur zu verbringen. Diese Initiativen stehen im Einklang mit den Zielen der UNESCO, die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Zusätzlich zur Förderung des Umweltbewusstseins wirken sich diese Programme positiv auf das soziale Miteinander von Kindern aus. Gemeinsam erlebte Naturerfahrungen stärken Freundschaften und vermitteln Teamgeist. Schulen und Gemeinden arbeiten häufig zusammen, um diesen Zielen gerecht zu werden und sicherzustellen, dass die nächste Generation ein verantwortungsvolles und respektvolles Verhältnis zur Natur erlernt.

## **Aktuelle Statistiken zur Kinderbeteiligung an Naturprogrammen**

Laut einer Umfrage des Statistischen Bundesamtes nimmt die Beteiligung von Kindern an Natur- und Umweltprojekten stetig zu. Im Jahr 2023 gaben 62 % der befragten Eltern an, dass ihre Kinder an einem solchen Programm teilgenommen hatten, im Vergleich zu 47 % im Jahr 2018. Diese Entwicklung spiegelt das wachsende Interesse an umweltbildenden Angeboten wider.

Die überwiegende Mehrheit der Eltern wusste, dass Naturerlebnisse nicht nur Spaß machen, sondern auch bildend sind. 80 % der Eltern glauben, dass solche Programme wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten fördern. Dies zeigt, dass Veranstaltungen wie die in Hüttenberg nicht nur zur Freizeitgestaltung beitragen, sondern auch entscheidend für die persönliche Entwicklung von Kindern sind.

## **Schlussfolgerungen und Ausblick**

Das Erlebnis der Kinder in Hüttenberg verdeutlicht die positive Wirkung, die Naturprogramme auf die Entwicklung junger Menschen haben können. Angesichts der wachsenden Urbanisierung und des Einflusses digitaler Medien wird es weiterhin wichtig sein, solche Angebote zu schaffen und zu fördern. Die Vogel- und Naturschutzgruppe Hüttenberg stellt durch ihre Aktivitäten sicher, dass die Heranwachsenden nicht nur Spaß in der Natur haben, sondern auch ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge entwickeln. Die Begegnung mit der Natur wird so zu einem unverzichtbaren Bestandteil der kindlichen Entwicklung, was sowohl aktuelle als auch zukünftige Generationen in ihrer Beziehung zur Umwelt fördern wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**